

STEFAN HEINE NEUER BVD-VIZEPRÄSIDENT

Stefan Heine, Geschäftsführer von Henry Schein Dental Deutschland, ist am 19. Mai

einstimmig zum Vizepräsidenten des BVD gewählt worden. Damit tritt er die Nach-

folge von Andreas Meldau an. Meldau ist seit Ende April Vizepräsident des europäischen Dachverbandes ADDE. Er wurde in den Vorstand des BVD kooptiert.

Präsident Lutz Müller begrüßte die damit verbundene Kontinuität der Vorstandsarbeit: „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vizepräsidenten Stefan Heine. Und mit der Kooptation von Andreas Meldau ist der direkte Austausch zwischen BVD und ADDE sichergestellt.“ Stefan Heine dankte für das Vertrauen und bestätigte: „Ich halte die Arbeit des BVD für außerordentlich wichtig und werde meine neuen Aufgaben zum Nutzen aller Mitglieder übernehmen.“

Damit der Vorstand nach dem Rücktritt von Uwe Jerathe wieder komplett ist, steht Anfang Juli Peter Berger, Prokurist der Pluradent, zur Wahl. Berger wurde ebenfalls in den Vorstand kooptiert.



V.l.n.r.: Andreas Meldau, Peter Berger, Stefan Heine, Lutz Müller.

DÜRR DENTAL SE ALS „INNOVATOR 2019“ AUSGEZEICHNET

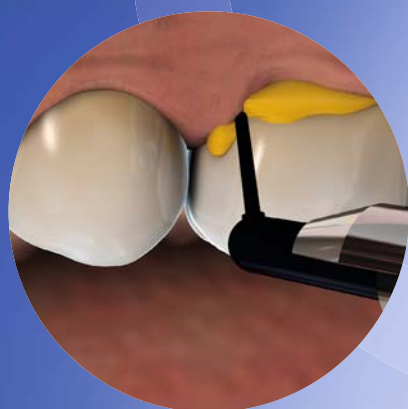
Unter tausenden Unternehmen hat es DÜRR DENTAL SE unter die innovativsten Firmen Deutschlands 2019 geschafft. Wirtschaftsmagazin „brand eins Wissen“ und Statista haben für ihren vierten Innovationsreport mehr als 20.000 Expertenurteile ausgewertet und die Besten aus 20 Branchen nominiert.

Die Exzellenz bei Produkten, Dienstleistungen, Prozessen oder Unternehmensstruktur wurde von dem Wirtschaftsmagazin bewertet. „Wir sind stolz auf die Auszeichnung ‚Innovator 2019‘, jedoch dürfen und wollen wir uns nicht darauf ausruhen“, so Martin Dürrstein, CEO der DÜRR DENTAL SE. „Durch Leidenschaft, Disziplin, mit Herzblut engagierten Mitarbeitern und immer den Kunden im Blick, so entstehen immer wieder neue Innovationen.“ Auf der IDS 2019 in Köln präsentierte das Unternehmen auf einem 700 m² großen Messestand die innovative cloud-basierte Softwarelösung VistaSoft Monitor, das Smart Home für die Zahnarztpraxis. Bereits seit Jahren ist Dürr Dental Wegbereiter für die Vernetzung von Systemen, die den Praxisalltag am Laufen hal-



ten. „Wir haben ein Konzept entwickelt, das vorausschauend einen zustandsbasierten Service ermöglicht und somit einen zuverlässigen Betrieb der Zahnarztpraxis sicherstellen kann“, erklärt Martin Dürrstein. „In Zukunft werden alle Arten

von vernetzbaren Dürr Dental Systemen in VistaSoft Monitor integriert sein. Somit hat die Zahnarztpraxis alle relevanten Produkte stets und einfach im Blick. Vom Kompressor, über den Autoklaven bis hin zum 3D-Röntgen“, so Dürrstein.



Ligosan® Slow Release Der Taschen-Minimierer.

Das Lokalantibiotikum für die Parodontitis-Therapie von heute.

- » **Für Ihren Behandlungserfolg:** Ligosan Slow Release sorgt für eine signifikant bessere Reduktion der Taschentiefe als SRP allein.
- » **Für Ihre Sicherheit:** Dank des patentierten Gels dringt der bewährte Wirkstoff Doxycyclin selbst in tiefe, schwer erreichbare Parodontaltaschen vor.
- » **Für Ihren Komfort:** Das Gel ist einfach zu applizieren. Am Wirkort wird Doxycyclin kontinuierlich in ausreichend hoher lokaler Konzentration über mindestens 12 Tage freigesetzt.

Jetzt kostenlos Beratungsunterlagen für das Patientengespräch anfordern auf kulzer.de/ligosanunterlagen.

Mundgesundheits in besten Händen.



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP

© 2018 Kulzer GmbH. All Rights Reserved.

Pharmazeutischer Unternehmer: Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau • **Ligosan Slow Release**, 14% (w/w), Gel zur periodontalen Anwendung in Zahnfleischtaschen (subgingival) **Wirkstoff:** Doxycyclin • **Zusammensetzung:** 1 Zylinderkartusche zur einmaligen Anwendung enthält 260 mg Ligosan Slow Release. **Wirkstoff:** 1 g Ligosan Slow Release enthält 140,0 mg Doxycyclin entsprechend 161,5 mg Doxycyclinhydrochlorid. **Sonstige Bestandteile:** Polyglykolsäure, Poly[poly(oxyethylen)-co-DL-milchsäure/glycolsäure] (hochviskos), Poly[poly(oxyethylen)-co-DL-milchsäure/glycolsäure] (niedrigviskos) • **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung der chronischen und aggressiven Parodontitis bei Erwachsenen mit einer Taschentiefe von ≥ 5 mm als Unterstützung der konventionellen nicht-chirurgischen Parodontitis-Therapie. • **Gegenanzeigen:** bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Doxycyclin, anderen Tetracyclin-Antibiotika oder einem der sonstigen Bestandteile von Ligosan Slow Release; bei Patienten, die systemische Antibiotika vor oder während der Parodontaltherapie erhalten; während der Odontogenese (während der Frühkindheit und während der Kindheit bis zum Alter von 12 Jahren); während der Schwangerschaft; bei Patienten mit erhöhtem Risiko einer akuten Porphyrie; bei Patienten mit stark eingeschränkter Leberfunktion. • **Nebenwirkungen:** Nach Behandlung mit Ligosan Slow Release waren Häufigkeit und Ausprägung von Nebenwirkungen vergleichbar den Nebenwirkungen nach konventioneller Parodontitisbehandlung. *Gelegentlich auftretende Nebenwirkungen sind:* Schwellung der Gingiva (Parodontalabszess), „kaugummiartiger“ Geschmack bei Austritt von Gel aus der Zahnfleischtasche. Da die Anwendung von Ligosan Slow Release nachweislich nur zu sehr geringen Doxycyclin-Plasmakonzentrationen führt, ist das Auftreten systemischer Nebenwirkungen sehr unwahrscheinlich. **Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort:** Überempfindlichkeitsreaktionen, Urticaria, angioneurotisches Ödem, Anaphylaxie, anaphylaktische Purpura. Innerhalb der Gruppe der Tetracyclin-Antibiotika besteht eine komplette Kreuzallergie. Bei Verabreichung von Doxycyclin an Kinder während der Zahnentwicklung ist in seltenen Fällen eine irreversible Zahnverfärbung und Zahnschmelzschädigung beobachtet worden • **Verschreibungspflichtig** • **Stand der Information:** 07/2017

ZWEITÄGIGES GRÜNDER CAMP AM 6. UND 7. SEPTEMBER 2019 IN MAINZ



Einen Einblick in den Ablauf und die Details erfolgreicher Praxisgründungen – das wünschen sich viele junge Zahnärztinnen und Zahnärzte, die ihre eigene Selbstständigkeit planen. Am 6. und 7. September 2019 bietet das Gründer Camp von Henry Schein die Gelegenheit, sich gleich mit acht Gründern auszutauschen und von ihren Erfahrungen zu lernen.

Bei der Auswahl der Referenten achten die Organisatoren von *dent.talents.* by Henry Schein besonders darauf, dass die Erfahrungen noch frisch sind und eine inspirierende Mischung unterschiedlicher, aber auch sehr typischer Gründungsgeschichten entsteht. Vier Praxisgründer sind bereits als Referenten gesetzt – die weiteren Namen werden nach und nach auf Facebook und auf dent.talents.de/gruendercamp veröffentlicht:

- Dr. Timo Knoche gründete 2018 eine neue Praxis in Esslingen – Herausforderung war dabei nicht nur das denkmalgeschützte Gebäude, sondern auch sein Wunsch nach ausreichend Erweiterungsmöglichkeiten.
- Dr. Nora Buchner hatte sehr klare Vorstellungen, wie ihre eigene Praxis einmal aussehen sollte – und eröffnete 2018 dennoch um einiges früher als gedacht ihre Traumpraxis im Münchner Glockenbachviertel.
- Eva-Marie Müller übernahm 2017 eine Praxis im Münchener Umland, die nach einer kompletten Renovierung kaum

wiederzuerkennen ist – und konnte besonders viele der alten Patienten halten.

- Ulrich Degen saß beim Gründer Camp 2017 noch im Publikum – kurz darauf übernahm er erfolgreich eine Zahnarztpraxis in Darmstadt und berichtet nun über seine eigenen Erfahrungen mit der Selbstständigkeit.

Praxisgründer Degen kommentiert das Gründer Camp 2017, bei dem er selbst Teilnehmer war: „Das war eine tolle Sache für mich! Junge Kollegen haben berichtet, wie es in den ersten ein, zwei Jahren der Selbstständigkeit war. Es stellen sich einem als angehenden Gründer ja so

viele Fragen, und man hat auch Ängste. Jemand, der selbst gerade gegründet hat, kann das am besten beantworten und verstehen. Es hat mir einfach so sehr den Rücken gestärkt. Und ich habe gesehen: Ok, wenn die das schaffen, kann ich es auch schaffen!“

Neben den Präsentationen der Praxisgründer gibt es am ersten Tag Vorträge von Beratern und Experten, unter anderem zu den Themen Personal, Standortwahl, Praxisplanung und Businessplan. Abgerundet wird der Tag mit einer gemeinsamen Party. Am zweiten Tag stehen verschiedene Workshops und Breakout-Sessions zu spezielleren Aspekten der Praxisgründung zur Auswahl.

Großzügige Pausen bieten die Möglichkeit, den Praxisgründern und Experten individuelle Fragen zu stellen und sie genauer kennenzulernen. Auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die für viele Gründerinnen und Gründer eine hohe Priorität hat, wird thematisiert – und konkret unterstützt: Auf Anfrage wird während des Gründer Camps eine Kinderbetreuung angeboten.

Weitere Informationen zum Gründer Camp finden sich online unter www.dent.talents.de/gruendercamp. Noch bis Ende Juni läuft der Verkauf der „Early-Bird-Tickets“ zum reduzierten Preis.



GC INTERNATIONAL ERNENNT DR. KIYOTAKA NAKAO ZUM PRÄSIDENTEN UND CEO



Die GC International AG mit Sitz im schweizerischen Luzern hat Dr. Kiyotaka Nakao offiziell zum Präsidenten und Chief Executive Officer ernannt. Dr. Kiyotaka Nakao folgt auf Makoto Nakao, der das weltweit agierende Familienunternehmen 42 Jahre

lang leitete und vor Kurzem seinen Rückzug in den Ruhestand bekanntgab.

Als Vorsitzender des Verwaltungsrates wird Makoto Nakao der GC International AG weiterhin zur Verfügung stehen. Einen wesentlichen Anteil seiner Zeit

wird er jedoch der „Foundation Nakao for Worldwide Oral Health“-Stiftung widmen, die mithilfe einer großzügigen Spende seiner Geschäftsanteile neu gegründet wurde. Die Stiftung fördert weltweit akademische Forschungen und klinische Studien zu Themen rund um die Zahngesundheit.

Der Erfolg des Familienunternehmens beruht auf der Unternehmensphilosophie, welche auf die japanische Lehre des „Semui“ und „GC No Kokoro“ zurückgeht und dem Gemeinwohl größeres Gewicht beimisst als kurzfristigen Wachstumszielen. Dr. Kiyotaka Nakao trat 2006 in die GC Corporation in Japan ein und war seither in verschiedenen Funktionen in der Forschung Entwicklung und im internationalen Geschäft tätig. 2008 übernahm er die Funktion eines Direktors und 2012 wurde er zum Vizepräsidenten ernannt. Seit 2013 ist er Präsident der GC Corporation.

FRÜHJAHRSFEST DER ZAHNÄRZTESCHAFT IN BERLIN

Am 7. Mai fand das gemeinsame Frühjahrsfest von Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung (KZBV) im Alten Stadthaus in Berlin statt. BZÄK-Vizepräsident Prof. Dr. Dietmar Oesterreich verwies dabei auf drei nicht länger hinnehmbare Rückstände: erstens, die seitens des Gesetzgebers regelmäßig vorgesehene Anpassung der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ), welche noch immer mit dem Punktwert von 1988 (11 Deutsche Pfennige) gültig sei und nie angepasst wurde – nunmehr seit über 30 Jahren; zweitens, die verschleppte Novellierung der uralten Approbationsordnung von 1955, die im Bundesrat auf Eis liege; und drittens, das alltägliche Ärgernis der Praxen – die überbordende Bürokratie durch immer umfassendere Auflagen und Einschränkungen sei eine regelrechte Misstrauensbürokratie. Zudem betonte er die Chance, bei der Reform der Pflegeberufe, die Kompetenzen in der Mundhygiene entscheidend zu verbessern.



Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Gesundheit, Dr. Thomas Gebhart (MdB), dankte in seinem Grußwort der Zahnärzteschaft für ihr ärztliches Engagement. Dies zeigten auch immer wieder Umfragen, wie zufrieden die Patienten seien und wie viel Vertrauen sie in ihre Zahnärzte hätten. Lob gab es zudem für

die konstruktive Begleitung beim TSVG seitens der Zahnärzteschaft. Gebhart sprach außerdem über die Chancen der Digitalisierung: Digitalisierung sei kein Selbstzweck, sie solle Nutzen stiften. Kernstück sei die elektronische Patientenakte. Noch im ersten Halbjahr 2019 wolle man ein Digitalisierungsgesetz vorlegen.

DENTALMESSEN IN LEIPZIG UND STUTTGART MIT PREMIERE FÜR START-UPS

Der Rahmen für die Fachdental Leipzig/id infotage dental und Fachdental Südwest/id infotage dental Stuttgart ist gesteckt: Im Herbst 2019 finden wieder die wichtigsten Fachmessen für Zahnmedizin in Ost-/Mitteldeutschland und in Südwestdeutschland statt. Die Kombination aus innovativem Produkt- und Informationsangebot und Networking überzeugt: Seit über drei Jahrzehnten kommen Zahnärzte, Zahntechniker und zahnmedizinisches Fachpersonal auf den beiden Messen zusammen, um sich über Produktentwicklungen zu informieren, Trends zu diskutieren und das Fortbildungs-

programm der dental arena zu nutzen. Erwartet werden auf den Messen insgesamt 10.000 Besucher, über 200 Aussteller in Leipzig und rund 250 Aussteller in Stuttgart.

Zum ersten Mal werden sich außerdem Start-up-Firmen an beiden Messe-Standorten präsentieren: So wird es auf beiden Messen einen Bereich für junge Unternehmen der Dentalbranche geben. „Mit der Plattform newcome@Fachdental bieten die Fachdental-Messen in Leipzig und Stuttgart innovativen Start-ups die Gelegenheit, sich und ihre Ideen einem breiten Fachpublikum zu präsentieren“, erklärt

Verena Friedrich, Projektleiterin der Fachdental Leipzig und Südwest. Insbesondere digitale Lösungen, EDV-Software, Dienstleistungen und andere Geschäftsideen der Zukunft werden auf den diesjährigen Fachdental-Messen erwartet.

Im vergangenen Jahr wurde bei der Fachdental Südwest die Kooperation mit der LDF GmbH ins Leben gerufen – mit Erfolg. Die Partnerschaft zeigte sich fruchtbar und wird ab diesem Messejahr auf die Fachdental Leipzig ausgeweitet. Die LDF ist die Veranstalterin der id infotage dental in München und Frankfurt am Main. „Durch die Kompetenzbündelung und Zusammenarbeit erfährt auch die Fachdental Leipzig eine positive Weiterentwicklung, die beim Ausstellerangebot, im vielfältigen Rahmenprogramm mit der dental arena und einem besonderen Messeerlebnis für die Besucher spürbar sein wird“, sagt Lutz Müller, Messe-Experte der LDF GmbH.

Im Rahmen der Fachdental-Messen wird in diesem Jahr auch wieder der begehrte Fachdental Award vergeben – bereits zum fünften Mal in Folge. Mit der Auszeichnung werden herausragende Leistungen in den Sparten Zahnmedizintechnik, Material, Laborausstattung und Software gewürdigt. Die Bereiche des Fachdental Awards in prominenter Hallenlage werden auch dieses Jahr ein beliebter Anlaufpunkt für das Fachpublikum sein. Dort präsentieren sich Dentalunternehmen mit ihren neuesten Produktentwicklungen, Prototypen und Markteinführungen. Die Messebesucher haben die Möglichkeit, online oder direkt auf der Messe über die Einreichungen hinsichtlich Innovationsgrad, Nutzen und Design abzustimmen.

Weitere Informationen unter www.fachdental-leipzig.de und www.fachdental-suedwest.de

Termine:

Fachdental Leipzig/id infotage dental:

13.–14.09.2019, Leipziger Messe, Halle 4

Fachdental Südwest/

id infotage dental Stuttgart:

11.–12.10.2019, Messe Stuttgart,

Paul-Horn-Halle (Halle 10)



3M TRITT GLOBALER KLIMA- UND NACHHALTIGKEITSINITIATIVE BEI



100 Prozent des eigenen Energiebedarfs mit erneuerbaren Energien decken – dieses ehrgeizige Nachhaltigkeitsziel gab Mike Roman, CEO von 3M, kürzlich bekannt. Den ersten Schritt auf diesem Weg hat das Unternehmen an seinem globalen Hauptsitz in St. Paul, Minnesota/USA, bereits getan:

Ab sofort werden die Konzernzentrale sowie alle Anlagen am Konzernsitz ausschließlich mit Ökostrom aus Windkraft betrieben. Durch die vollständige Umstellung auf erneuerbaren Strom am Hauptsitz steigert 3M seinen Gesamtanteil an dieser Energieform um mehr als fünf Prozent auf

rund 30 Prozent und kann so seine Treibhausgasemissionen weiter reduzieren. Diese hat 3M seit 2002 um insgesamt 68 Prozent gesenkt, während sich die Umsatzerlöse fast verdoppelten. Auf dem Weg zur Umstellung auf 100 Prozent erneuerbare Energien setzt 3M sich bereits mittelfristig ein ambitioniertes Zwischenziel: Bis 2025 will das Unternehmen mindestens 50 Prozent seines globalen Strombedarfs aus erneuerbaren Quellen decken. Zeitgleich mit der Ankündigung des Nachhaltigkeitsziels tritt 3M der RE100-Initiative bei. RE100 ist eine globale Wirtschaftsinitiative unter der Führung von The Climate Group in Partnerschaft mit der Organisation Carbon Disclosure Project (CDP). Die Mitglieder der Initiative – 165 einflussreiche Unternehmen – haben sich dem Ziel der 100-prozentigen Nutzung von erneuerbaren Energien in ihren weltweiten Niederlassungen verschrieben.

ANZEIGE

KEIN NACHSCHÄRFEN...

GLAUBEN
SIE DAS
WIRKLICH?

EVEREDGE 2.0

DIE FORTSCHRITTLICHSTEN SCALER UND KÜRETEN ALLER ZEITEN

HU-FRIEDY
FRÜHLINGSAKTION*
ATTRAKTIVE ANGEBOTE
FINDEN SIE JETZT AUF
HU-FRIEDY.DE!

ULTRADENT BELOHNT MESSEBESUCH: HAUPTGEWINN FÜR KFO-PRAXIS IN GRONAU

Auch im Jubiläumsjahr der Münchener Dental-Manufaktur wurde wieder unter den Messebesuchern aller id infotage dental ein Preis ausgelost. Bei den id infotage Dortmund haben sich die Praxisteams im Jahr 2018 ausführlich informiert und dabei auch die Gelegenheit genutzt, am Gewinnspiel von ULTRADENT teilzunehmen. Der Lohn dafür: Die Praxis Brügger kann sich über den Hauptgewinn freuen. Für die freundlichen und engagierten Mitarbeiterinnen gab es dazu viele bunte Frühlingssträuße.

Dabei zeigt es sich wieder einmal, dass sich ein Besuch der Fachmessen immer lohnt. ULTRADENT hat auf den id-Messen unter anderem auch die Premium-Behandlungseinheit E-matic mit pneumatischer Längsverschiebung des Zahnarztgerätes präsentiert. Der Gewinn war passend zu diesem Produkt ausgewählt: Dr. Hilka Brügger konnte ein iPad, das genauso faszinierend und sicher funktio-



niert wie die E-matic, als Gewinn in Empfang nehmen. Herzliche Glückwünsche überbrachten Martin Slavik (Vertriebsleiter ULTRADENT) und Lars Gärtner (Geschäftsführer van der Ven Dental), die für die Übergabe angereist waren und feststellen konnten, dass der Gewinn in dieser enga-

gierten und freundlichen Praxis, mit Standorten in Gronau und Vreden, gut aufgehoben ist. Auch die Praxisinhaberin Dr. Hilka Brügger kann stolz sein – die Praxis ist durch ihre Mitarbeiterinnen mit hohem fachlichen Interesse eine echte Gewinnerin.

TAGESBESTPREISTRÄGER DES DEUTSCHEN ZAHNÄRZTETAGES ERHIELTEN AUSZEICHNUNG

Auf dem Masterkurs der Deutschen Gesellschaft für computergestützte Zahnheilkunde e.V. (DGCZ) wurden vom Leiter

der Sektion „Informatik“, Prof. Dr. Bernd Kordaß (Universität Greifswald), zwei Referenten ausgezeichnet, denen auf dem

Deutschen Zahnärztetag 2018 aufgrund ihrer herausragenden Vorträge von der Jury der Tagesbestpreis zuerkannt wurde. Der Preis war jeweils mit 250 Euro dotiert. Die Auszeichnungen gingen an Dr. Maximiliane Schlenz, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik für Zahnärztliche Prothetik (Leitung Prof. Wöstmann) an der Universität Gießen, für das Referat „Digitale Abformung im parodontal geschädigten Gebiss“, und an Dr. Conrad Kühnöl, niedergelassener Zahnarzt in Dresden, für das Thema „Anwendung voll digitalisierter Arbeitsabläufe in Diagnostik und Therapie von CMD und zur Bisslageänderung“. Der Vorstand der DGCZ gratulierte den Preisträgern, verbunden mit der Einladung an künftige Bewerber, sich als Referenten mit Arbeiten zur Digitalisierung in Diagnostik und Behandlung zur Verfügung zu stellen.

Prof. Dr. Bernd Kordaß (links) stellt die Preisträger vor: Dr. Conrad Kühnöl und Dr. Maximiliane Schlenz.



DR. GREGOR GYSI (MDB) HÄLT GESUNDHEITSPOLITISCHEN VORTRAG BEIM 2. ZUKUNFTSKONGRESS DER DGZI

Am 4. und 5. Oktober 2019 findet unter dem Leitthema „Perio-Implantology: Implants, Bone & Tissue – Wo stehen wir und wo geht die Reise hin?“ der 2. Zukunftskongress für die zahnärztliche Implantologie der DGZI statt. Basierend auf dem im letzten Jahr erstmals und sehr erfolgreich umgesetzten interaktiven Kongresskonzept wird der Blick erneut auf die Zukunft dieser innovativen Disziplin gerichtet. Mit Strategievorträgen, Übertragungen von Live-Operationen/-Behandlungen und Table Clinics sowie einem reinen Wissenschaftstag am Samstag wird dem Informationsbedürfnis vor allem des niedergelassenen Implantologen Rechnung getragen. Den Eröffnungsvortrag zum Thema „Gesundheitspolitik und Zahnarzt-



2. Zukunftskongress
Anmeldung/Programm



praxis – Herausforderungen für die Zukunft“ hält diesmal Dr. Gregor Gysi (MDB).

Ziel des Kongresses ist es, erstklassige praxisnahe Fortbildung auf höchstem Niveau zu bieten und eine Brücke zu schlagen von neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen aus dem universitären Bereich, über die Vorstellung von Innovationen aus den Reihen der Industrie bis hin zu deren Umsetzung in der täglichen Praxis. Auf der Basis des neuen Kongresskonzeptes wird die DGZI auch im Hinblick auf den 2020 bevorstehenden 50. Jahrestag ihrer Gründung einmal mehr ihre Bedeutung und Anziehungskraft unter Beweis stellen. Der Kongress findet am letzten Oktoberfest-Wochenende statt.

Die Anmeldung ist unter www.dgzi-jahreskongress.de möglich. Fragen werden gerne telefonisch (0341 48474-308) oder per E-Mail (event@oemus-media.de) beantwortet.



9. NWD SUMMER SALE WAR EIN VOLLER ERFOLG



Vom 11. bis 18. Mai 2019 präsentierte NWD parallel an drei Standorten den 9. NWD Summer Sale, der zu einem der erfolgreichsten der Firmengeschichte wurde. Getreu der Devise „Einkaufen zu Top-Konditionen in entspannter Atmosphäre“ folgten zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher aus Zahnarztpraxen und Dentallaboren den Einladungen nach Münster, München und Stuttgart.

Exzellente Beratung in entspannter Atmosphäre und Einkaufen zu Sonderpreisen stehen traditionell beim NWD Summer Sale im Mittelpunkt. Bereits zum 9. Mal präsentierten insgesamt über 80 Hersteller, Lieferanten und Dienstleister die Highlights der vorangegangenen IDS, neue Produkte sowie Entwicklungen und Innovationen, die den Arbeitsalltag erleichtern. Die angereisten Zahnärzte, Zahntechniker und ihre Teams genossen die angenehme Atmosphäre bei frühlingshaften Temperaturen und konnten beim NWD Summer Sale viele Geräte und Technologien direkt vor Ort begutachten und ausprobieren. So erkundeten die Besucher modernste Behandlungseinheiten, Röntgen- und CAD/CAM-Systeme, Mikroskope, 3D-Drucker, Instrumente sowie Materialien, und kauften diese gerne zu günstigen Summer Sale-Preisen.

„Die intensive Beratung durch unsere Produktspezialisten und die Produktemperten der Hersteller selbst bietet unseren Kunden einen einzigartigen Mehrwert, den sie beim typischen Messebesuch in dieser

Intensität nicht bekommen können“, so Bernd-Thomas Hohmann, Geschäftsführer der NWD. Zu den informativen Highlights gehörten in Münster und München auch die Präsentation des ersten Online-Konfigurators für Praxiseinrichtungen sowie clevere Lösungen für Verbrauchsmaterialmanagement, Sterilgutverwaltung, Validierung, Hygienemanagement und Datensicherheit.

Auch für Existenzgründerinnen und Existenzgründer lohnt sich ein Besuch beim NWD Summer Sale: Schließlich will die zukünftige Praxis bis ins Detail geplant sein – von der Behandlungseinheit über die passenden Instrumente bis hin zur optimalen IT-Lösung. Die direkten Kontakte zu ausgewählten Herstellern, Lieferanten und Dienstleistern erleichtern dabei den Praxisstart. Die richtige Plattform dafür bot der NWD Summer Sale allemal.

Als Präsentationsflächen dienten in Münster eine großzügige, moderne Zeltkonstruktion mit über 2.000m² Fläche sowie die unternehmenseigene Erlebniswelt Dentale Zukunft, die ausreichend Platz zum entspannten Erkunden und Informieren boten. In München und Stuttgart fühlten sich die Besucher in der großzügigen Ausstellung der modernen NWD-Niederlassungen sichtlich wohl. Sommerliche Erfrischungen und köstliche Kleinigkeiten durften beim NWD Summer Sale natürlich nicht fehlen: Kulinarisch gestärkt und durch das kindgerechte Unterhaltungsprogramm für die jüngeren Familienmitglieder unterstützt, war die Stimmung beim Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sowie während der Erkundung der NWD-Ausstellungen für die ganze Familie allzeit heiter und gelassen.



I AM CARING



NEUTRON

**Zahnerhalt dank perfekter
Ultraschallschwingungen
und qualitativ hoch-
wertigen Stahlspitzen**

- Die spezielle Härte entspricht nahezu dem Zahnschmelz
- Automatische Leistungseinstellung und perfekt kontrollierte Vibrationen dank der Newtron®-Technologie
- Der Anwender profitiert vom verbesserten Tastsinn
- Größtes Spitzensortiment mit höherer Wirksamkeit selbst bei niedriger Leistung – für die verschiedensten klinischen Anwendungen